

## ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Rechnungshofbericht / Großglockner-Hochalpenstraßen-  
Aktiengesellschaft

Der Rechnungshof kritisierte in seinem Bericht  
([http://www.rechnungshof.gv.at/fileadmin/downloads/\\_jahre/2016/berichte/teilberichte/kaernten/Kaernten\\_2016\\_04/Kaernten\\_2016\\_04\\_1.pdf](http://www.rechnungshof.gv.at/fileadmin/downloads/_jahre/2016/berichte/teilberichte/kaernten/Kaernten_2016_04/Kaernten_2016_04_1.pdf))  
einige Punkte die Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft betreffend.

Auch eine Beantwortung einer Anfrage im Salzburger Landtag (Nr. 001-BEA der  
Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages / 5. Session der  
15. Gesetzgebungsperiode) Bonuszahlungen in Betrieben mit Landesbeteiligung  
betreffend, brachten zur Großglockner Hochalpenstraßen AG keine Ergebnisse.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### Anfrage

1. Erhielten Geschäftsführungsorgane der Großglockner Hochalpenstraßen AG leistungs- und/oder erfolgsabhängige Gehalts-/Bonuszahlungen?  
(aufgegliedert nach Geschäftsjahren seit 2013, Geschäftsführungsorganen, sowie jeweiliger Höhe der Zahlungen)
2. Wie werden/wurden diese Zahlungen gerechtfertigt?
3. Erhielten sonstige Mitarbeiter der Großglockner Hochalpenstraßen AG leistungs- und/oder erfolgsabhängige Gehalts-/Bonuszahlungen?  
(aufgegliedert nach Geschäftsjahren seit 2013, Funktionen der jeweiligen Mitarbeiter, sowie jeweiliger Höhe der Zahlungen)
4. Wie werden/wurden diese Zahlungen gerechtfertigt?
5. Wurden die Empfehlungen des Rechnungshofes die Großglockner Hochalpenstraßen AG betreffend bereits umgesetzt?
6. Wenn ja, welche?
7. Wenn nein, warum nicht?



